



## Vom einfachen Glück der Familie Neuer Erziehungsratgeber von Eva Dehm-Hasselwander

„Es ist ganz einfach, ein Kind glücklich zu machen“, sagt Eva Dehm-Hasselwander. Die Seeshaupter Schriftstellerin weiß, wovon sie spricht: Sie ist nicht nur selbst zweifache Mutter, sondern auch siebenfache Großmutter und arbeitete viele Jahre lang als Lehrerin an Grund- und Hauptschulen sowie an einer Sonderschule für Schwererziehbare. Ihre Erfahrungen und Ansichten, aber auch viele kritische Anmerkungen zur heutigen Familienpolitik hat Eva Dehm-Hasselwander nun in einem Buch zusammengefasst: „Familie und Zukunft“ heißt ihr neuestes Werk.

Es ist der fünfte Erziehungsratgeber der vielseitigen Schriftstellerin, die bereits über 20 Bücher verfasst hat. Derzeit etwa schreibt sie an einem historischen Roman, Kinder- und Jugendbücher hat sie verfasst, Romane, Sachbücher und ein Gedichtbändchen. Zuvor aber saß sie über zwei Jahre an ihrem Ende 2008 erschienenen Werk. Herausgeber ist wiederum Professor Dr. Ulrich Beer, bekannt vor allem durch seine psychologische Kommentierung der TV-Serie „Ehen vor Gericht“ über 30 Jahre. Beer hatte auch bereits Dehms Ratgeber „Dein Kind ist eine Persönlichkeit“ neu herausgegeben. „Eine Streitschrift“ ist das

Familienbuch letztlich geworden, bekennt die Autorin: Von gravierenden Fehlern, die die Politik heute „mit Unterstützung der Medien“ begehe, ist darin die Rede. „Ich werde ganz einfach wütend, wenn ich höre, dass man Müttern nichts zutraut“, sagt Eva Dehm-Hasselwander. In ihrem Buch plädiert sie für ein



Eva Dehm-Hasselwander

Mehr an Eigenverantwortung und bricht eine Lanze für ein so genanntes „Müttergehalt“ – das „zwanghafte Abschieben von Kindern in Horte und Ganztagesstätten“ (Dehm: „Verhältnisse wie in der DDR“) lehnt sie hingegen ab. „Die

Familie wird dadurch geschwächt“, ist die Schriftstellerin überzeugt, „das Schlimmste aber ist, dass die Entbehrung der Mutter, des Vaters, überhaupt der heilen Familie, das Kind empfindlich benachteiligt, weit einschneidender, als allgemein angenommen wird.“ Dehm-Hasselwander bezieht sich dabei in ihrem Buch, das auch tatsächliche Alltags-Beispiele „für ein glückbringendes Familienleben“ enthält, auch auf neueste Hirnforschungsergebnisse.

„Die Familie ist drauf und dran, auszusterben, wenn wir nichts oder nicht das Richtige dagegen tun“, so Dehm. 5,5 Millionen Menschen, schreibt sie, sind europaweit von gescheiterten Ehen betroffen. Die Autorin spannt einen weiten Bogen: Von Vergleichen zum früheren Familienbild über den Einfluss der Medien, das staatliche Sozialgefüge bis hin zur „längst überfälligen Anerkennung der Familienmutter als Beruf“. Ganztagsbetreuung sieht sie kritisch. Vielmehr stelle die Familie „eine Kraftquelle“ dar, familiäre Vertrautheit schaffe Sicherheit und Rückhalt. *DZ*

„Familie und Zukunft“, Centaurus-Verlag, ISBN 978-3-8255-0716-9, ca. 122 Seiten, 16 Euro



## Junge Stimmen

Ganz erstaunlich, auf welchem hohem Niveau die nicht mal 30-jährigen „Jungen Stimmen“ in der gleichnamigen Konzertreihe in der Seeresidenz sangen. Von der ersten Opernarie an begeisterten Jan Heinrich Kuschel, Stefan Keijo Hegedorn und Sarah Alexandra Hudarew (souverän am Klavier begleitet von Maria Gerter) ihr Publikum mit ihrer stimmlichen Präsenz und Wandlungsfähigkeit. Alle drei Sänger sind Meisterschüler von Marga Schiml; die Professorin von der renommierten Karlsruher Musikhochschule führte selbst

mit viel Herz und lockerem Geplauder durch den bunten Opernnachmittag mit durchweg fröhlichen Cavatinen, Duetten und Terzetten aus bekannten Opern von Rossini, Bizets, Offenbach und Donizetti. Man möchte den männlichen Sängern nicht Unrecht tun, aber besonders hingerissen waren die Zuhörer natürlich bei „La Habanera“: Sarah Alexandra Hudarew Stimme „mit dem gewissen Etwas“ und ihre schauspielerischen Begabung machten Bizets berühmte Arie aus „Carmen“ zu einem Höhepunkt des Konzernachmittages. *rf*

## Finissage bei LesArt

### Galerie schließt Pforten mit Reiner Wagner

Für seine letzte Ausstellung in der LesArt – bevor Thomas M. Paul hier sein Café eröffnete – konnte Axel Seip als krönenden Abschluss Reiner Wagner aus dem nahen Pischetsried gewinnen. Die Seeshaupter wussten es zu schätzen: Selten war es so eng bei einer Vernissage, aber auch während der nur 14-tägigen Dauer der Ausstellung schauten auffallend viele Kunstinteressierte vorbei. Kein Wunder, denn von den aufs Allernotwendigste reduzierten Bildern geht eine ganz eigene Faszination aus: Himmel, Voralpenhügel, eine Holzhütte, ein einsamer Weg, ein tiefblauer See oder das weite Meer vor Korsika (die zweite Heimat von Reiner Wagner) und ein paar in der Sonne leuchtende Hausdächer – mehr braucht der prominente

Kunstmaler nicht „zum Möblieren“ seiner großzügigen Bilder. Und das wenige ist genial komponiert, in satte Farben getaucht und ins rechte Licht gerückt, eben im ganz typischen „Wagnerstil“, von dem sich seine vielen Bewunderer stets aufs Neue in seine Kunstwerke förmlich hineinziehen lassen.

In der Ausstellung waren außer den meist großflächigen Ölgemälden auch viele Aquarelle zu sehen, lauter meisterhafte kleine Skizzen, die der 1942 in Hildesheim geborene Wagner auf seinen Streifzügen nach geeigneten Motiven gemalt hat – quasi als „Vorlage“ für die Arbeiten im Atelier. *rf*



Reiner Wagner, foto: ws

ANZEIGE

## Prost Mahlzeit!

Prost Mahlzeit 2009 ist ein kulinarischer Führer durch das Fünfseenland.

Dr. Eva-Maria Schröder, Ernährungswissenschaftlerin, stellt insgesamt 67 kulinarische Anlaufstellen aus dem Starnberger-5-Seenland vom Restaurant und Café über Spezialitäten-, Naturkost- und Weinhändler bis hin zu Hofläden und Fischereien vor.

Prost Mahlzeit 2009 ist im Buch- und Zeitschriftenhandel sowie

über [www.prost-mahlzeit.de](http://www.prost-mahlzeit.de) für nur 3.50 Euro erhältlich. *evs*



### Zu Verschenken!

Schrankwand Eiche rustikal  
L 3,10m H 2,15m T 60cm  
und  
Fernsehschrank Eiche rustikal  
L 1,15 m H 1,18 m T 52 cm  
Tel. 847

ANZEIGE

Kuchen und Torten  
Handgebacken schmeckt's  
am besten!  
Fein. Kosten Sie mal!

## Dornröschen im Kinderneest

Zum Weihnachtsfest überraschten sich Kinder und Eltern gegenseitig mit der Vorführung eines Theaterstücks: „Tiere im Wald“ und „Dornröschen“ sorgten für staunende Gesichter und strahlende Begeisterung. Bei der vom Kinderneest ins Leben gerufenen Handy-Sammel-Aktion gingen bis dato

100 Handys ein. Das Kinderneest bedankt sich herzlich für die Unterstützung. Der Erlös wird im Frühjahr für die Installation eines Vogelbrutkastens mit Beobachtungskamera verwendet. Beim Kinderneest können auch weiterhin Handys eingeworfen werden. *DZ*

## LESERBRIEF

Zu Ihrem Artikel: Sommerade, Jahresrückblick des OGVS 4/2008

Wer einen Garten sein Eigen nennt, weiß dass er neben der Freude auch viel Arbeit macht. Der Schaugarten wäre keine Schau, wie sie in ihrem Artikel schreiben, gäbe es da nicht ein knappes Dutzend Frauen und Männer die in ihrer Freizeit viele Stunden im Schaugarten werkeln. Die jäten, haken, graben, Verblühtes abschneiden und Blühendes aufbinden, die bei fast jedem Wetter arbeiten und abends mit schmerzenden Rücken, zerkratzten Armen und verschmutzten Händen heimgehen. Die ihre selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee zur Stärkung selbst mitbringen. Es sei hier Frau Leybold dankbar erwähnt die oft Kulinarisches spendet. Natürlich haben wir auch sehr viel Spaß und Freude bei der gemeinsamen Gartenarbeit, lernen und erfahren

viel und sind eng mit „unserem Garten“ verbunden. Sicher interessiert es die Seeshaupter wer diese „Wichtel“ sind, und uns würde es freuen auch einmal erwähnt zu werden. Nix für ungut. Die Distel aus dem Schaugarten

Liebe Redakteure, ich stehe zu meinem geschriebenen Wort, wenn Sie es für richtig halten, dürfen Sie meinen Namen auch abdrucken. Da ich auch zu den „Gartenwichteln“ gehöre möchte ich mich nicht in den Vordergrund drängen, ich bliebe gerne im Hintergrund tätig. Außerdem überlege ich mir ob wir nicht vierteljährlich einen Artikel in der Dorfzeitung bringen „Aus dem Schaugarten“ oder unter ähnlicher Überschrift. Was halten Sie davon? Mit freundlichem Gruß

Helena Walther



## Kultur

# Es war ois nur Spaß ...

Theaterer spielen großartig auf



Ja, glogn werd halt immer wieder... , Fotos: Th. Leybold Die Mannerleut müssen zusammenhalten

Was ist das Schippedupfen für ein geheimnisvolles Männerritual, das die Herren der Schöpfung glücklich und die Frauen nicht unbedingt unglücklich macht? Wer jetzt keine Karten mehr erwischt hat, wird es auch von uns nicht erfahren, denn die Dorfzeitung ist da verschwiegen wie ein Grab.... Das Publikum amüsiert sich königlich über den Zusammenbruch langjähriger Lügenkonstrukte, das Gspusisammeln, heimliches Kurschattentratzen, und öffentliches Preissnderblecken. (Ein Preiss, so grauslich, dass es einem die Zehennägel aufstellt, wunderbar gespielt von Robert Mayr.) Selbst Hochwürden ist fest verstrickt in das

allgegenwärtige Lügengeflecht. Und wie lustvoll werden diese in Saft und Kraft stehenden Figuren verkörpert! Unter der Regie von Michael Streich spielen die hinreißenden Damen Sylvia Bernwieser, Ortrud Hohenfeldt, Erika Pichlbauer, Birgit Muhr und Claudia Wiczorek und die eindrucksvollen Herren Dominikus Höldrich, Robert Albrecht, Andreas Lidl, Fritz Ziegler, Markus Ott, Michael Streich und Robert Mayr. Ein fast ebenso großes Team wirkt unsichtbar hinter den Kulissen und sichtbar am Ausschank, denn die Vorstellungen sind bewirtet. Das neue Stück von Peter Landstorfer bedient einige kracherte Klischees für den

sicheren Lacherfolg, trotzdem stimmtes auch nachdenklich. Was stellen diese Männer und Frauen alles an, um einmal im Jahr „die Sau rauszulassen“! Das rätselhafte Schippedupfen der Männer sowie die mehrtägige „Wallfahrt“ der Frauen erscheinen wie archaische Reinigungsprozesse, nach denen mit frischem Mut der Alltag wieder angepackt wird. Sympathisch, wie im Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft ein Jeder mit seinen Schwächengut aufgehoben ist. Und außerdem – es war ja ois nur Spaß....so einfach is des! Bis 4. April wird jeden Freitag und Samstag im Gemeindesaal gespielt. Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr. Alle Vorstellungen sind ausverkauft. ea

## Fischer im Focus

Walter Steffen dreht zweiten Film der Starnbergersee-Reihe

Die Winteraufnahmen sind schon im Kasten, ab Mai wird mit Hochdruck weitergedreht, schließlich wird der Dokumentarfilm „Netz & Würm – Fischergeschichten vom Starnberger See“ schon

am 2. August in Starnberg beim „Fünf Seen Film Festival“ uraufgeführt. Nach seinem Film über alte Traktoren und deren Besitzer dreht Regisseur und Drehbuchautor Walter Steffen jetzt seinen zweiten

Starnbergersee-Film, in dem es um einen der ältesten Berufe der Menschheit geht, um die Fischerei und ihre Jahrhunderte alte Tradition auf dem Starnberger See. Neben Fischern aus Tutzing, Bernried, Berg, Ammerland und Ambach werden auch wieder Seeshaupter mit dabei sein. Bei Karl Birzle, der im Bruthaus am Nußberger Weiher für den nötigen Fischnachwuchs im See sorgt, sind die Dreharbeiten schon abgeschlossen. Man darf sich schon jetzt auf den zweiten „Heimatfilm“ von Steffen freuen, der ja mit seinem Bulldogfilm bewiesen hat, wie gut er Personen und persönliche Geschichten in Wort und Bild einfangen kann und wie unterhaltsam er die nötigen Hintergrundinformationen aufbereitet. rf



Walter Steffen (ganz links) mit seinem Team, Ludwig Zitzelsberger (Kamera-Assistent & Ton) und Kameramann Christoph Bömayer im Bruthaus bei Karl Birzle (Foto: Kerstin Stelter, Jenhausen)

Seeshaupt  
Landküche  
Jörg Schmitz

Feinkost - Party & Catering - Bistro

### Feste feiern in der Seeshaupter Markthalle

in unserem neuen...

### ...Veranstaltungsraum

Feiern Sie Ihre Feste im

## „Dali“

- edles Ambiente
- feine Küche
- charmanter Service
- direkt vor Ihrer Haustür
- je nach Anlass von 20 bis 80 Personen

Ihr neues Party-Paradies  
in der Seeshaupter Markthalle

Seeshaupter Landküche - Bahnhofplatz 9 - 82402 Seeshaupt - 08801-913570

Für den Heimwerker,  
der Wert auf Qualitäts-  
werkzeug legt,  
führen wir die Marken:

MAKAL FESTO  
KRAPP  
DEWALT



## zellmer

Hans Zellmer GmbH  
Flurweg 12 · 82404 Seeshaupt  
Telefon (08801) 90900 · Fax (08801) 2495

Holzverarbeitungsmaschinen · Werkzeuge · Absauganlagen Heizungsanlagen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr, Sa 8.30 - 12.00 Uhr

www.zellmer-maschinen.de info@zellmer-maschinen.de

## Praxis für physikalische Therapie & Krankengymnastik

Andrea Richter

Diplom Physiotherapeutin (NL)  
& zertifizierte Pilates-Instruktorin



Pilates jetzt auch vormittags  
Ab Dienstag 24. März

- ▶ jeden Dienstag.....10:00
- ▶ jeden Donnerstag....19:00
- ▶ Zehnerkarte 80,00 €
- ▶ Teilerstattung d. Kasse mögl.
- ▶ Einstieg jederzeit
- ▶ Geschenkgutscheine

Krankengymnastik  
&  
Massage

- ⊙ Manuelle Therapie
- ⊙ Lymphdrainage
- ⊙ Wärmerotherapie
- ⊙ Kältetherapie
- ⊙ Elektrotherapie
- ⊙ Ultraschall
- ⊙ Hausbesuche u.a

Hauptstr. 6  
82402 Seeshaupt

info@physio-seeshaupt.de

Tel.: 08801-914 69 00

www.physio-seeshaupt.de

ANZEIGE

Wir steigen Ihnen auf's Dach –  
damit es sicher und sauber bleibt.

Infos zum Wartungsvertrag bei



Zimmerer · Innenausbau · Trockenbau  
Nantersbuch 2a  
82377 Penzberg  
Tel 0 89 56/8 25 80  
Fax 0 89 56/93 18 52

**GREGOR KREUTTERER**  
GmbH  
Baunternehmung

82377 TUTZING  
Diemendorf 10b  
Tel. 0 81 58 - 92 28 44  
Fax 0 81 58 - 90 66 48



Neu-, An-, Umbau und Renovierungen



## Kultur

### Ernst Pilick in Seeshaupt

Der Schauspieler Ernst Pilick veranstaltet keine Lesung im herkömmlichen Sinn, vielmehr spielt er die Werke seiner Dichter. Dabei versteht er es, die Worte lebendig werden zu lassen und seine Zuhörer durch die sprachliche Ausdruckstärke und sein mimisches Spiel in den Bann zu ziehen. Während der Lesung im Seeshaupter Gemeindesaal, zu dem der Kulturkreis einlädt, wird Ernst Pilick Auszüge aus dem Werk von Joachim Ringelnatz (1883-1934) vortragen. In dem abendfüllenden Programm wird Pilick die poetische, teils absurde-vergnügeliche Dichtung von Joachim Ringelnatz auf seine ganz eigene Art vermitteln. Wer das Spiel mit Worten liebt und klugen, hintergründigen Humor, kommt bei diesem Gastspiel bestimmt auf seine Kosten. Am Sonntag, 23. Mai 2009 um 20.00 Uhr im Seeshaupter Gemeindesaal. DZ



### Saitenzaubereien

Ein ungewöhnliches, ein schönes Programm boten der Gitarrist Christian Gruber und der Violinist Key-Thomas Märkl am 8.3. in ihrer Soirée im Postsaal. Ihr perfektes Zusammenspiel entführte die Zuhörer in so unterschiedliche Klangwelten wie Paganinis Sonaten oder

Bartoks rumänische Tänze. Krönender Abschluß: drei Sätze aus der „Histoire du Tango“ von Astor Piazzolla, eigentlich für Flöte und Gitarre geschrieben. Leidenschaft pur. Mitreißend. Das begeisterte Publikum entlockte den Künstlern noch zwei Zugaben. ea



### Spendenübergabe für Afrika

Der Chor VielHarmonie hatte im letzten Jahr ein Konzert zu Gunsten des kenianischen Dorfes North Horr gegeben (wir berichteten in Ausgabe 02/2008). Der Erlös dieses Benefizkonzerts wurde nun an Father Hubert

Möbner übergeben. Christine Lutz traf den Pater in Weilheim und übergab ihm 1155 Euro. Ende März wird Christine Lutz selbst nach Kenia reisen und sich vor Ort überzeugen, was mit diesem Geld passiert ist. ao

### Romantisches Benefizkonzert

Zu Ehren des berühmten Geigers Professor Denes Zsigmondy findet an dessen 87. Geburtstag, am 9. April, in der Seeresidenz ein Romantisches Konzert mit Lesung statt. Der Erlös kommt der musikalischen Bildung der Kinder der Villa SüdSee zugute. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintrittspreis beträgt 20 Euro. Mitwirkende: Johannes Umbreit

(Klavier), Anne Weber (Violine), Sheila Arnold (Klavier), Guido Schiefen (Cello), Alexander Sergei Ramirez (Gitarre), August Zirner (Querflöte und Sprecher), Johannes Zirner (Sprecher), Corinna Krauss (Sprecherin), Katalin Zsigmondy (Sprecherin). Nähere Informationen zum Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse. hg



Ernst Pilick

### Seeshaupt im Fernsehen

Unter der Überschrift „Städterin wird Fischerin“ zeigt die Reihe „Lebenslinien“ des Bayerischen Fernsehens ein Porträt von Gisela Kirner, der Frau des ehemaligen Bürgermeister. Sie, in München aufgewachsen und eigentlich Mathematiklehrerin, zog der Liebe wegen nach Seeshaupt in das Fischerhaus am See. Damit die Familie das Fischrecht nach fünf Generationen nicht verliert, machte Gisela Kirner die Prüfung zur Fischereimeisterin – und entdeckte die Liebe zum Starnberger See. Hilde Bechert zeichnet ein liebevolles Porträt der Fischerin, die jeden Morgen bei Wind und Wetter um halb sechs draußen ist. Sendetermin: Montag, 30. März, 20.15 Uhr. kia

### Naturkost und Regionales

Fleisch und Wurstwaren vom Bioland-Hof Brüderle. Frisches Obst und Gemüse aus biologischem Anbau; Käse, Molkereiprodukte, Eier und Naturkostwaren; frisches Geflügel und monatlich wechselnde Angebote. **Zu Ostern:** feines Gebäck; rohe und gekochte Schinkerl; bunte Ostereier und kleine Leckereien aus Schokolade Bahnhofstr. 40 82402 Seeshaupt Tel / Fax: 08801 / 91 38 47 Inh. Ursula Leybold

Ausgezeichnet von der Zeitschrift **Schrot & Korn** in der Kategorie: „Euer bester Bioladen“



natürlich.  
täglich.  
genießen.

ich mag's bio.

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 9-13 Uhr  
Di u. Fr auch 15-18 Uhr

## ‘Villa Regina’ braucht dringend Hilfe!

Dieses traditionsreiche Anwesen sollte nach unserer Auffassung unbedingt erhalten werden. Darum suchen wir Co-Investoren, die mit uns gemeinsam die Villa Regina vor dem geplanten Abbruch retten wollen. Bis zu 6 Wohneinheiten, von 40 - 100 m<sup>2</sup> können geplant werden.

Rufen Sie mich persönlich an:  
Christian Müller-Kittnau, Telefon 08801 915790

Regional. National. International.  
Und ganz in Ihrer Nähe.

**RE/MAX**  
SEESHAUPT

MÜLLER-KITNAU IMMOBILIEN

### WEIN & SEIN

Das Seeshaupter Weinlager

Qualitätsweine im Direktimport.  
Großer Genuss, fairer Preis.

Kompetente Beratung, Weinproben,  
Geschenk- & Versandservice, Schnäppchen,  
Raritäten, Lagerverkaufsabbatt bis 30%

Exklusiv bei uns: Italienischer Spitzencafé der  
Tosteria del Corso zu Großhandelspreisen!

• Freier Verkauf: Do. + Fr. 15 - 19 h, Sa. 10 - 15 h oder nach telefonischer Vereinbarung.  
Gewerbegebiet Seeshaupt - Unterer Flurweg 16 - 82402 Seeshaupt  
fon: +49-8801-913588 · fax: +49-8801-913589 · info@weinundsein.de · www.weinundsein.de

### Lagerhaus Andre

Verkauf von:

- **Tiernahrung**  
(für Hunde, Vögel, Katzen, Geflügel, Schweine, Hasen)
- **landwirtschaftlichen Futtermitteln**  
(Düngemittel, Saatmais, Futterkalk, Viehsalz)
- **Saatkartoffeln**  
(zum Frühjahr; auf Vorbestellung)
- **Pferdefutter**  
(Grascobs, Maiscobs, für Pferde aller Art, auch spezielles Pferdefutter)
- **Gartenbedarf**  
(Blumenerde, Gartendünger, Grassamen, Torf, Hornspäne)

Unsere Öffnungszeiten:

Seeshaupt  
Sa., 9.30 - 12.00

Antdorf  
Mo., Di., Do., Fr. 11.00 - 12.00

*Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung*

*E.-M. Camerer*  
*Ihr Makler in Seeshaupt*

*Fax 08801/816 Telefon 08801/724*



Makler-Verbund-Starnberg

Zu Ihrem Vorteil arbeiten wir zusammen

### Sie möchten eine Anzeige schalten?

Nähere Infos per Mail unter  
info@seeshaupter-dorfzeitung.de  
oder bei

Alexandra Ott unter  
0 88 01 - 91 33 56.